

Niederschrift

über eine öffentliche Sitzung des **Ortsrates Adlum** am Mittwoch, dem 07.06.2017 im **Dorfgemeinschaftshaus**.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Frank Müller
Stellv. Ortsbürgermeister Tobias Hartmann
Ortsratsmitglied Uwe Hartmann
Ortsratsmitglied Stephanie Kroner
Ortsratsmitglied Frauke Spies

Ratsherr Peter-Michael Engelhardt
Ratsherr Walter Müller

Von der Verwaltung:

GAR Wiesenmüller
VFA Leuschner, zugl. Protokollführer

Zuhörer: 7

Ortsbürgermeister Müller begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Ortsbürgermeister Müller stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgenden TOP zu erweitern: „Bruchgrabenbrücke Adlum Soßmar“. Dieser TOP soll als TOP 6 in die Tagesordnung einfließen und die entsprechenden anderen TOP's bekommen dann die Nr. 7+8. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.03.2017
2. Durchführung der Beschlüsse des Ortsrates
3. Mitteilung der Verwaltung - der Ratsherren - des Ortsbürgermeisters
4. Antrag auf Einführung eines zweiten Brennetags
5. Bericht über den Rundgang der Verkehrskommission am 25.04.2017
6. Bruchgrabenbrücke Adlum Soßmar

7. Beratung über Anmeldungen für den Haushaltsplan 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung 2019-2021
8. Anfragen und Anregungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.03.2017

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 22.03.2017 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Durchführung der Beschlüsse des Orsrates

Der Ortsbürgermeister teilt dem Ortsrat mit, dass die Esche am Mühlenkamp und die Birke am DGH im Herbst weggemacht werden sollen. Der Ortsrat nimmt das zur Kenntnis.

Zu TOP 3:

Mitteilung der Verwaltung - der Ratsherren - des Ortsbürgermeisters

3.1

VFA Leuschner berichtet darüber, dass nach Rücksprache mit dem Bauamtsleiter für die Überdachung der Grillhütte 600,00 € für Material insgesamt ausgegeben werden dürfen. Einzelheiten sind hierbei direkt mit dem Bauamt abzusprechen. Weiterhin teilt er mit, dass folgende Maßnahmen in den Haushaltsplan 2018 eingestellt werden müssen. Hierbei geht es insbesondere um

- Erneuerung der Decke DGH inkl. deren Beleuchtung
- Erneuerung Fußboden DGH
- Außenanstrich DGH

Abschließend berichtet VFA Leuschner auch darüber, dass die W-LAN Hotspots für das DGH Adlum ebenfalls gesondert beantragt werden müssen. Hierbei erwähnt er, dass es dabei nicht nur um die Kosten für Adlum geht sondern auch um sämtliche Dorfgemeinschaftshäuser und auch Feuerwehrgerätehäuser. Da diese Kosten erheblich sind, müssen diese angedachten Maßnahmen zunächst in den politischen Gremien beraten werden.

3.2

Ratsherr Müller berichtet dem Ortsrat darüber, dass die Anträge der Radwege aus der Ortschaft Adlum aufgenommen worden sind. Weiterhin führt er auf, dass die Straße nach Soßmar hinsichtlich des Kopfsteinpflasters nach Rücksprache mit dem Bauamt in den nächsten Jahren noch keine Priorität hat. Ferner teilt er dem Ortsrat noch mit, dass es eine Probebohrung am Wendehammer gegeben hat. Ratsherr Engelhardt informiert den Ortsrat darüber, dass nach seinem Kenntnisstand alle Adlumer Kinder einen Betreuungsplatz bekommen werden. Weiterhin führt er aus, dass bereits entschieden worden ist, zunächst den Kindergarten St. Vincenz zu erweitern.

3.3

- Der Keller im DGH wurde entrümpelt, Sperrmüll wurde durch den Bauhof abgeholt.
- Illegale Ablagerung von Sperrmüll auf dem Brenneplatz
- Die Bürgerscheibe wird gerade ausgeschossen
- Für die bevorstehende Seniorenfahrt sind die Einladungen bereits verteilt
- Für die Kinderferienaktion sind ca. 40 Kinder angeschrieben worden

Zu TOP 4:

Antrag auf Einführung eines zweiten Brennetags

Hierzu erläutert GAR Wiesenmüller dem Ortsrat umfassend die bestehende Rechtslage. Dem Protokoll werden hierzu zwei Anlagen beigelegt, aus welchen der Sachverhalt eindeutig hervorgeht. Abschließend macht Ratsherr Müller noch den Vorschlag, eine Unterschriftenaktion ins Leben zu rufen, welche für die bevorstehenden Landtagswahlen an die entsprechenden Politiker weitergegeben werden soll.

Zu TOP 5:

Bericht über den Rundgang der Verkehrskommission am 25.04.2017

GAR Wiesenmüller erläutert dem Ortsrat umfassend den Rundgang der Verkehrskommission am 25.04.2017. Dem Protokoll wird hierzu eine Anlage beigelegt, aus welcher alle Adlum betreffenden Punkte hervorgehen.

Zu TOP 6:

Bruchgrabenbrücke Adlum Soßmar

Ratsherr Müller berichtet den Ortsrat darüber, dass es vor kurzem ein Treffen mit Hohenhameln gegeben hat, an welchem auch der Realverband teilgenommen hat. Hierbei ging es insbesondere um baufällige Brücken innerhalb der einzelnen Gemarkungen. Hierbei wurde festgestellt, dass alle besagten Brücken baufällig sind. Um Zuschüsse für den Erhalt bzw. Neubau zu bekommen, muss durch den Landkreis ein Antrag an die Paul-Feindt-Stiftung gestellt werden. Sollte dieser positiv entschieden werden, gäbe es ein Zuschuss von 80 %. Somit verblieben für die Gemeinden Hohenhameln und Harsum jeweils 5.000,00 € Eigenbeteiligung. Nach kurzer Diskussion fasst der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Es soll durch den Landkreis ein Antrag an die Paul-Feindt-Stiftung gestellt werden, damit die Brücke erhalten werden kann bzw. neu hergestellt wird. Hierzu muss die Gemeinde Harsum 5.000,00 € Eigenbeteiligung bereitstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7:

Beratung über Anmeldungen für den Haushaltsplan 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung 2019-2021

Nach kurzer Diskussion ist sich der Ortsrat darüber einig, folgende Maßnahmen in den Haushalt anzumelden:

- Erneuerung Decke DGH inklusive Beleuchtung
- Erneuerung Fußboden DGH
- Außenanstrich DGH
- Küche DGH
- Beleuchtung „Am Lahbergfeld“
- Bruchgrabenbrücke Adlum Soßmar → 5.000,00 €
- W-LAN Hotspot für DGH Adlum
Kosten für 2 Hotspots und 1 DSL-Anschluss ca. 100,00 € mtl. zzgl. einmalige Installationskosten müssen je nach den Gegebenheiten ermittelt werden.

Die hierfür erforderlichen Ansätze sollen, soweit noch nicht aufgeführt, durch das Bauamt ermittelt werden und in das Haushaltsjahr 2018 eingestellt werden.

Beschluss:

Der Ortsrat Adlum möchte für folgende Maßnahmen Geld in den Haushalt 2018 und Folgejahre eingestellt haben.

1. Erneuerung Decke DGH
2. Erneuerung Fußboden DGH
3. Außenanstrich DGH
4. Küche DGH
5. Beleuchtung „Am Lahbergfeld“
6. Bruchgrabenbrücke Adlum Soßmar → 5.000,00 €
7. W-LAN Hotspot für DGH Adlum

Alle hierfür erforderlichen Ansätze, soweit noch nicht oben aufgeführt, sollen durch das Bauamt ermittelt werden und in das Haushaltsjahr 2018 eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8:

Anfragen und Anregungen

8.1

Ratsherr Müller bemängelt die neue Rutsche am Spielplatz, welche aus seiner Sicht bereits erhebliche sicherheitsgefährdende Mängel aufweist (der Belag schlägt Wellen).

8.2

Alle Gullys innerhalb der Ortschaft Adlum müssen regelmäßig gereinigt werden.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Im Anschluss an die Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Müller für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung.



Müller
Ortsbürgermeister

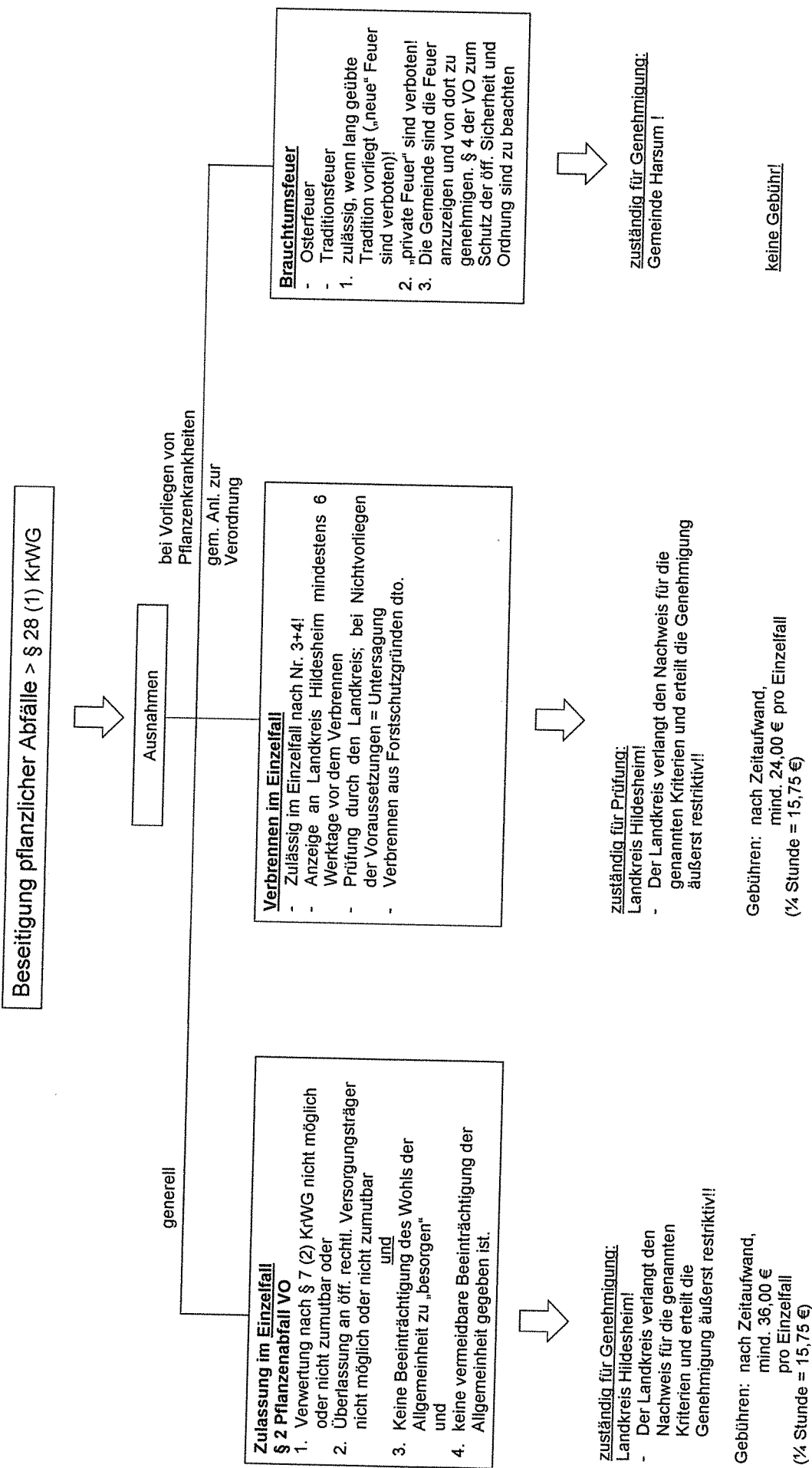


Leuschner
Protokollführer

Anlagen.

Zu TOP 4 (Brennetag) und TOP 5 (Verkehrskommission)

Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen und Treibsel außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (Pflanzen – und Abfallverordnung – PflAbfVO –)



**BrennVO vom
02.01.2004**

Verbrennen im Einzelfall

1. Befall mit Schadorganismen
2. aus Gründen des Forstschutzes
3. technisch erforderlich

Festsetzung von sogenannten „Brenntagen“ gem. § 2 der alten Verordnung durch die Gemeinde

1. im Gebiet der Gemeinde Harsum 2 x jährlich
2. Nebenbestimmungen waren zu beachten!



Zuständig für Genehmigung:
Landkreis Hildesheim!



Zuständig:
Gemeinde!

Ersatzlos außer Kraft getreten am 01.04.2014!

1. Vermerk:

**Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen in der Ortschaft Adlum
hier: Ortsbegehung der Verkehrskommission vom 25.04.2017**

Im Rahmen der oben genannten Ortsbegehung wurden in Gegenwart des Ortsratsmitgliedes Frau Stephanie Kroner folgende Punkte erörtert:

1. Sackgassenbeschilderung im Bereich „Am Meerfeld“-„Mühlenweg“-„Am Kirchacker“
Da von der Straße „Mühlenweg“ weder der nach Westen führende Straßenteil der Straße „Am Meerfeld“ in vollem Umfange einsehbar ist und deshalb auch nicht erkennbar ist, dass es sich um eine Sackgasse handelt, ist dieser Straßenteil entsprechend auszuschildern. Dieselbe Regelung gilt für die gesamte Straße „Am Kirchacker“.
2. Die Aufstellung von Verkehrsspiegeln wurde von der Verkehrskommission inhaltlich erläutert und dabei darauf hingewiesen, dass Verkehrsspiegel lediglich ein Verkehrshilfsmittel darstellen, welches nur sehr restriktiv eingesetzt werden soll. Verkehrsspiegel können nur dort sinnvoll sein, wo z. B. schmale Hofeinfahrten, verdeckte Einmündungen o. Ä. von der gegenüberliegenden Seite durch einen Spiegel erkennbar gemacht werden können, dienen jedoch nicht dazu, generell bessere Einblicksituationen an offenen Straßenbereichen herzustellen. Vielmehr besteht dabei die Gefahr, dass durch optische Täuschungen, Spiegelverzerrungen z. B. durch Steinschlag oder Witterungsbedingungen zu falschen Wahrnehmungen für Kraftfahrer führen und daher zu Unfällen führen können. Aus diesem Grunde wurde die Aufstellung von Verkehrsspiegeln in den offenen Straßenbereichen „Am Meerfeld“ und „Kreuzstraße/Ahstedter Straße“ abgelehnt.
3. Durch den Anlieger Gotthardt Dammann war die Zurverfügungstellung der ehem. Busspur gegenüber der Einmündung der Kirchstraße in die Ahstedter Straße als Parkraum für Fahrzeuge angeregt worden, die Kinder in den Kindergarten bringen oder von dort abholen. Dadurch sollte vermieden werden, dass im weiteren östlichen Bereich im Straßenraum vermehrt geparkt wird, da es hierdurch häufig zu Einengungen der Fahrbahn insbesondere zu Lasten von Radfahrern kommt, welchen anderen Fahrzeugen entgegenkommen. Die Verkehrskommission zeigte keine Bedenken bei der Ausweisung der Bushaltespur als Parkfläche und bei der Zulassung von Radfahrerverkehr auf dem Gehweg der südlichen Seite der Ahstedter Straße beginnend vor dem Kindergarten Grundstück bis zum Ende des Fußweges / Ende der Ortschaft. Die entsprechende verkehrsbehördliche Anordnung wird erfolgen.
4. Die angeregte Versetzung von Ortseingangsschildern im Bereich der Ahstedter Straße und der Kemmer Straße jeweils um 100 m bzw. 200 m außerorts wurde zunächst zurückgestellt, da die Kemmer Straße zurzeit aufgrund von Baumaßnahmen vollständig gesperrt ist und erst nach Abschluss der Baumaßnahmen hierüber entschieden werden kann.

Im Auftrag


Wiesenmüller

2. Ortsrat Adlum m. d. B. u. K. zu TOP 2

3. F:\A-Zentraldateien\Sachbearbeitung\Ordnungsamt_2017\Wiesenmueller\A_Texte\Aa_taeiglich\0502_Verm_Verkehrskom_Adlum.docx